

Beilage 2387

Bericht

des
Ausschusses für den Staatshaushalt
zum

Haushalt des B. Staatsministeriums
für Unterricht und Kultus für das
Rechnungsjahr 1951 (Epl. V)

Berichterstatter: Meixner

Antrag des Ausschusses:

Zustimmung mit der Maßgabe, daß folgende
Änderungen durchgeführt werden:

1. Kap. 401 B:
bei Tit. 300: „Zuschüsse und Darlehen aus Mitteln
des Fußballtotos an Turn- und Sport-
vereine für die Errichtung, Instand-
setzung und Ausstattung von Turn-
und Sporthallen und -anlagen, zur
Beschaffung von Turn- und Sportaus-
rüstung sowie für organisatorische Be-
dürfnisse“
erhält Abs. 2 der Bemerkung folgende
Fassung:
Die Willigung bemißt sich in der
Zeit vom 1. April 1951 bis 30. Sep-
tember 1951 auf 8 v. H. des Gesamt-
umsatzes aus den Fußballwetten, der
in der Staatshaushaltsrechnung bei
Epl. XIII Kap. 1205 Tit. 10 vermerks-
weise festgestellt wird.
2. Kap. 402 C 1:
bei Tit. 206: „Bewirtschaftung von Dienstgrund-
stücken und Diensträumen“
ist der Betrag von 205 000 DM um
50 000 DM auf 255 000 DM zu erhöhen.
3. Kap. 404:
bei Tit. 3: „Gebühren und Strafen einschließlich
der von Prüflingen für die Abhaltung
von Prüfungen zu erhebenden Ge-
bühren“
erhält Nr. 3 Buchst. c u. e der Er-
läuterungen folgende Fassung:
c. Unterrichtsgebühren 194 300 DM
e. Ersatzgelder 24 440 DM
4. Kap. 406:
bei Tit. 103a: „Bezüge für zusätzliche nichtbeamtete
Kräfte“
ist bei der Zweckbestimmung d. das
Wort „Ausbildung“ durch das Wort
„Ausübung“ zu ersetzen.

5. Kap. 422:

bei Tit. 500: ist die Zweckbestimmung wie folgt zu
ändern:

Erstausrüstung des Instituts mit Appa-
raten, Laboratoriumsgeräten und Ein-
richtungsgegenständen, wissenschaft-
lichen Werken für die Bücherei sowie
Büromobiliar und -materialien. 1. Rate.

6. Kap. 427 A:

bei Tit. 220: „Zuschuß an die Deutsche Forschungs-
anstalt für Lebensmittelchemie in
München“,

ist der Betrag von 42 000 DM um
2 800 DM auf 44 800 DM zu erhöhen.
Folgender neuer Titel ist einzufügen:

Tit. 223a: „Zuschuß an die Hochschule für Poli-
tische Wissenschaften in München“
50 000 DM.

7. Kap. 427 E:

bei Tit. 235: „Landesbeitrag zum Unterhalt der
Zentralstelle für Flüchtlingslehrer in
Hannover“

ist der k.w.-Vermerk anzubringen.

8. Kap. 436:

bei Tit. 100: „Besoldungen“

ist der Betrag von 130 364 000 DM
um den Betrag von 138 500 DM auf
130 225 500 DM zu kürzen und

bei Tit. 103: „Hilfsleistungen durch nichtbeamtete
Kräfte“

ist der Betrag von 7 544 000 DM um
den Betrag von 138 500 DM auf
7 682 500 DM zu erhöhen.

9. Kap. 437 B:

bei Tit. 218: „Zuschüsse für gewerbliche, kauf-
männische, hauswirtschaftliche und
bergbauliche Berufsschulen“
entfallen die Erläuterungen.

10. Kap. 448:

bei Tit. 217: „Zuschüsse für den Wiederaufbau und
die Errichtung von Kindergärten“

ist der Betrag von 80 000 DM um
20 000 DM auf 100 000 DM zu erhöhen.

11. Kap. 458:

bei Tit. 217: „Zuschuß zu den persönlichen und
sächlichen Ausgaben“

ist der Betrag von 50 000 DM um
10 000 DM auf 60 000 DM zu erhöhen.

12. Kap. 459 A 2:

bei Tit. 12: „Zuschuß des Bayer. Rundfunks“ und
bei Tit. 301: „Für besondere Ausgaben aus dem
Zuschuß des Bayer. Rundfunks“

ist jeweils der Betrag von 500 000 DM
einzusetzen.

bei Tit. 300: „Theaterbetriebskosten“
ist folgender Vermerk anzubringen:
„Die Mittel sind übertragbar.“

13. Kap. 459 A 3:

bei Tit. 11: „Zuschuß des Bayer. Rundfunks“ und
bei Tit. 301: „Für besondere Ausgaben aus dem
Zuschuß des Bayer. Rundfunks“
ist jeweils der Betrag von 180 000 DM
einzusetzen;

bei Tit. 206: „Bewirtschaftung von Dienstgrund-
stücken und Diensträumen“
ist der Betrag von 140 050 DM um
58 400 DM auf 198 450 DM zu erhöhen;

bei Tit. 208: „Haltung der Dienstkraftwagen und
-krafträder“
ist der Betrag von 5 400 DM um
9 600 DM auf 15 000 DM zu erhöhen.
Ferner ist folgender Vermerk anzu-
bringen:
„Davon 6 600 DM k.w.“;

bei Tit. 300: „Theaterbetriebskosten“
ist der Betrag von 237 000 DM um
65 000 DM auf 302 000 DM zu erhöhen.
Es ist folgender Vermerk anzubringen:
„Die Mittel sind übertragbar.“
Der Vermerk zu Kap. 459 A 3
„Die Ausgabemittel vermindern sich
um den Betrag der Minderein-
nahme bei Tit. 10“ (S. 216)
entfällt.

14. Kap. 459 A 4:

bei Tit. 11: „Zuschuß des Bayer. Rundfunks“ und
bei Tit. 301: „Für besondere Ausgaben aus dem
Zuschuß des Bayer. Rundfunks“
ist jeweils der Betrag von 30 000 DM
einzusetzen;

bei Tit. 300: „Theaterbetriebskosten“
ist folgender Vermerk anzubringen:
„Die Mittel sind übertragbar.“

15. Kap. 459 B:

bei Tit. 218: „Zuschüsse an andere Theater“
ist der Betrag von 1 380 000 DM um
180 000 DM auf 1 560 000 DM zu er-
höhen.

In der Bemerkung ist vor dem Buch-
staben b. das Wort „oder“ einzufügen.
In den Erläuterungen sind die Worte
„von Theatern in der Provinz“ durch
die Worte „von nichtstaatlichen Thea-
tern“ zu ersetzen.

16. Kap. 475:

bei Tit. 217: „Förderung der Erwachsenenbildung“
ist der Betrag von 80 000 DM um
40 000 DM auf 120 000 DM zu erhöhen.

17. Kap. 482:

bei Tit. 118: „Zuschuß zur Besoldung der Seelsorge-
geistlichen“
ist der Betrag von 3 550 000 DM um
50 000 DM auf 3 600 000 DM zu er-
höhen.

18. Kap. 483:

Dem Kap. 483 „Altkatholische Kirche“
ist nach Ziff. 483 der Buchst. A anzu-
fügen.

Es ist folgendes neue Kapitel einzu-
fügen:

Kap. 483 B:

Zuschüsse an sonstige Religionsge-
meinschaften und an Weltanschauungs-
gemeinschaften

Tit. 217: „Zuschuß an die freireligiöse Landes-
gemeinde in Bayern“ 6 000 DM

Erläuterungen zu Tit. 217:

Der freireligiösen Landesgemeinde in
Bayern wird pro Mitglied ein Betrag
von 1.50 DM bewilligt.

19. Bei Ausweis der planmäßigen Beamten (An-
lage A): ist bei

a) Kap. 401 A: Ministerium

Bei BesGr. A 2b Oberregierungsräte und Ober-
studiendirektoren
ist die Zahl 11 um 1 auf 12 und
bei

„ „ A 2c 2 Regierungsräte und
Studienräte

von 13 um 2 auf 15, bei

„ „ A 2d Amträte von 4 um 1 auf 5, bei

„ „ A 3b Regierungsamt männer

von 6 um 1 auf 7, bei

„ „ A 4b 1 Regierungsoberinspektoren
von 10 um 1 auf 11 und bei

„ „ A 4c 2 Regierungsinspektoren

von 10 um 2 auf 12

zu erhöhen und folgender Ver-
merk anzufügen:

„Die neuen Stellen dürfen erst
ab 1. April 1952 besetzt wer-
den.“

b) Kap. 402 A I: Universität München — Uni-
versitätsbetrieb
im allgemeinen
ist bei Professoren

BesGr. H 1 b Ordentliche Professoren
die Zahl 102 um 1 auf 103 zu
erhöhen und bei

BesGr. H 1 b Ordentliche Professoren
die Zahl von 40 um 1 auf 39
zu vermindern.

- c) Kap. 402 C I: Universität Erlangen — Universitätsbetrieb
im allgemeinen
ist bei Professoren
BesGr. H 2 Außerordentliche Professoren
anstelle (3 k.w.) zu setzen
(2 k.w.)
- d) Kap. 435 A: Regierungs- und Schulräte
Bei BesGr.
A 2 c 1 Regierungs- und Schulräte
ist die Zahl 14 um 2 auf 16 zu
erhöhen und folgender Vermerk
anzubringen:
„Die 2 zusätzlichen Stellen sind
erst ab 1. April 1952 zu be-
setzen.“
- e) Kap. 435 B: Schulräte
Bei BesGr.
A 2 c 2 Schulräte
ist die Zahl von 149 um 1 auf
150 zu erhöhen. Ferner ist fol-
gender Vermerk anzubringen:
„Die zusätzliche Stelle ist für den
Lkr. Wegscheid bestimmt und
ist ab 1. April 1952 zu besetzen.“
- f) Kap. 436: Volksschulen
Bei BesGr.
A 4 b 1 Oberlehrer als Klasslehrer
ist die Zahl von 402 um 250 auf
652 zu erhöhen und bei
A 4 c 2 Lehrer an Volksschulen ohne
Stellenzulage ist die Zahl von
15 929 um 250 auf 15 679 zu
vermindern.
- g) Kap. 461: Hochschule der Bildenden Künste
in München
Bei BesGr.
H 1 b Professoren
entfällt die Bemerkung:
„Davon 2 Stellen k.u. in
Stellen der BesGr. H 2 mit
der Maßgabe, daß die beiden
zuerst freiwerdenden Stellen
wieder in BesGr. H 1 b be-
setzt werden.“
20. Ausweis der außerplanmäßigen Beamten
(Anlage B I):
Kap. 401 A: Ministerium
Es ist folgender Vermerk anzu-
bringen:
Die 2 neu bewilligten Stellen für
Regierungsassessoren kommen ab
1. April 1952 in Wegfall.
21. Ausweis der nichtbeamteten Hilfskräfte
(Anlage C):
a) Kap. 401 A: Ministerium
1. Angestellte
Bei VergGr. VII erhöht sich die
Zahl von 26 um 4 auf 30.
Die k.w.-Vermerke bei VergGr.
IV, V b und VI b entfallen. Es
ist folgender Vermerk anzufügen:

„Die neuen Stellen dürfen erst
ab 1. April 1952 besetzt wer-
den.“

- b) Kap. 436: Volksschulen
1. Angestellte
b. Tarifl. Angestellte
Bei Ziff. 2 Handarbeits-
lehrerinnen auf Dienstver-
trag (VergGr. VI b) ist die
Zahl von 140 um 375 auf
515 zu erhöhen, davon 321
Stellen für teilbeschäftigte
Handarbeitslehrerinnen.
3. Hilfskräfte f. vorübergehende
Dienstleistungen
Bei 1. Weltliche Handarbeits-
lehrerinnen mit Wochen-
und Einzelstundenver-
gütung ist die Zahl von
1540 um 1140 auf 400 zu
vermindern.
- c) Kap. 461: Hochschule der Bildenden Künste
in München
2. Arbeiter
Bei Hausarbeiter-, Pförtner-,
Wächter- und Reinmachedienst
ist die Zahl von 12 um 1 auf
13 zu erhöhen und folgender
Vermerk anzubringen:
„Ab 1. April 1952.“

Der Haushaltsausschuß hat folgende Anträge
angenommen:

1. Antrag des Abgeordneten Franz Haas betreffend
finanzielle Unterstützung für Zwecke der Ju-
gendpflege:
Im Haushalt 1952, Einzelplan V, ist für
Zwecke der Jugendpflege bei Kapitel 401 B
Titel 218, 219 und 220 als Ausgleich für den
Ausfall aus dem Fußballtoto der Betrag von
1 000 000 DM einzusetzen.
2. Antrag des Abgeordneten Ortloph betreffend
Vertragsabschluß mit dem Landessportverband
über Zuwendungen aus dem Fußballtoto
in folgender Fassung:
Die Staatsregierung wird ersucht, beim Ab-
schluß des Vertrags mit dem Landessport-
verband über die Zuwendungen aus dem
Fußballtoto den Sportverband zu ersuchen,
das Grenzland in besonderer Weise zu be-
rücksichtigen.
3. Antrag des Abgeordneten Beier betreffend Ge-
währung von Unterhaltsbeihilfen an unbesol-
dete Volontärärzte
in folgender Fassung:
Die Staatsregierung wird ersucht, im Haus-
halt des bayerischen Staatsministeriums für
Unterricht und Kultus für das Rechnungsjahr
1952 die Unterhaltsbeihilfen an unbesoldete
Volontärärzte bei Kapitel 406 Titel 103 a
Buchst. g in angemessener Weise zu erhöhen.

4. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Meixner, Elsen und Fraktion betreffend Erhöhung der Haushaltsmittel bei Kapitel 423 für die Biologische Versuchsanstalt in München (Beilage 2258)

in folgender Fassung:

Die Staatsregierung wird aufgefordert zu prüfen, ob im Haushalt des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus für das Rechnungsjahr 1952 bei Kapitel 423, Bayerische Biologische Versuchsanstalt in München, eine wissenschaftliche Hilfskraft nach TO. A III und eine technische Hilfskraft nach TO. A VII neu eingeplant werden und eine Erhöhung der sächlichen Ausgaben von rund 15 000 DM auf 25 000 DM erfolgen kann.

5. Antrag des Abgeordneten Junker betreffend Zuweisung eines Bauplatzes für den Neubau der Staatsbauschule München (Beilage 1994)

in folgender Fassung:

Die Staatsregierung wird ersucht, der Staatsbauschule München sofort einen der für den Neubau der Schule vorgesehenen Bauplätze endgültig zuzuweisen.

6. Antrag der Abgeordneten Dr. Baumgartner, Knott, Dr. Fischbacher, Lang und Fraktion, Dr. Hundhammer, Sebald und Weishäupl betreffend Bereitstellung von Haushaltsmitteln für den Ausbau des staatlichen Holztechnikums Rosenheim (Beilage 2153):

Die Staatsregierung wird ersucht, den Ausbau des staatlichen Holztechnikums Rosenheim mit allem Nachdruck zu fördern und im Rechnungsjahr 1952 in den Haushaltsplan des Kultusministeriums ausreichende Mittel für diesen Zweck einzusetzen.

7. Antrag der Abgeordneten Engel und Bantele betreffend Erhöhung der Haushaltsmittel bei Kapitel 432 Titel 100 (Beilage 1642) in folgender Fassung:

In den Haushalt des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus (Epl. V) für das Rechnungsjahr 1952 ist bei Kap. 432 Tit. 100 zusätzlich ein entsprechender Betrag einzusetzen, damit die im Beschäftigungsauftrag auf Dauerstellen vollbeschäftigten Studienassessoren in Planstellen von Studienräten der Besoldungsgruppe A 2 c 2 überführt werden können.

8. Antrag der Abgeordneten Helmerich und Genossen betreffend Errichtung einer staatlichen Realschule in Zwiesel (Beilage 327)

in folgender Fassung:

Die Staatsregierung wird ersucht, in der Stadt Zwiesel/Ndb. eine staatliche sechsklassige Realschule zu errichten und den hierfür erforderlichen Aufwand für das hierzu notwendige Personal in den ordentlichen Haushalt 1952 beim Einzelplan V Kap. 432 einzusetzen. Soweit erforderlich, sind die Mittel vorgriffweise zur Verfügung zu stellen.

9. Antrag der Abgeordneten Schreiner, Pfeffer, Dr. Schier, Euerl, Stöhr, Roßmann und Dr. Soening betreffend Gewährung von Ausbildungsbeihilfen an Handarbeitslehrer-Anwärterinnen (Beilage 1043)

in folgender Fassung:

Die Staatsregierung wird ersucht, die Berufsgruppe der Handarbeitslehrer-Anwärterinnen in gleicher Weise wie die Lehramtsanwärter für die Volksschulen zu behandeln.

10. Antrag des Abgeordneten Dr. Korff betreffend Beschäftigungsvergütung für Lehramtsanwärter während der Ferien (Beilage 733)

in folgender Fassung:

Die Staatsregierung wird beauftragt, Lehramtsanwärter, die länger als drei Monate mit der selbständigen Führung einer Klasse beauftragt waren, die Fortzahlung der Beschäftigungsvergütung zu gewährleisten, wenn die Weiterbeschäftigung nach den Ferien gegeben ist.

11. Antrag des Abgeordneten Ortloph und Genossen betreffend Vermehrung der Planstellen für landwirtschaftliche Berufsschullehrkräfte (Beilage 1534)

in folgender Fassung:

Bei der Aufstellung des Haushaltsplans 1952 sind die hauptamtlichen Lehrkräfte für die landwirtschaftlichen Berufsschulen angemessen zu vermehren und nach Maßgabe der Schülerzahl zu verteilen.

12. Antrag des Abgeordneten Meixner und Genossen betreffend Erhöhung der Zuschüsse für den Wiederaufbau und die Errichtung von Kindergärten:

Im Haushalt des bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus wird für das Rechnungsjahr 1952 im Einzelplan V bei Kap. 448 Tit. 217, Zuschüsse für den Wiederaufbau und die Errichtung von Kindergärten, der Ansatz von 100 000 DM auf 250 000 DM erhöht.

13. Antrag der Abgeordneten Dr. Lacherbauer und Beier betreffend Erhöhung der Zuschüsse für sonstige nichtstaatliche höhere und mittlere Schulen im Haushaltsvoranschlag 1952

in folgender Fassung:

Die Staatsregierung wird ersucht, den Ansatz des Tit. 218 des Kap. 450 im Einzelplan V im Haushaltsvoranschlag für das Jahr 1952 auf 14 600 000 DM zu erhöhen.

14. Antrag des Abgeordneten Meixner betreffend Erhöhung der Zuschüsse an nichtstaatliche Lehrerinnenbildungsanstalten im Haushaltsvoranschlag 1952

in folgender Fassung:

Die Staatsregierung wird ersucht, bei der Aufstellung des Haushaltsplans 1952 darauf zu achten, daß bei Tit. 219 Kap. 450 Einzelplan V eine angemessene Erhöhung in der Weise stattfindet, daß der Zuschußbetrag pro Schüler 150 DM beträgt.

15. Antrag des Abgeordneten Franz Haas betreffend Erhöhung der Zuschüsse für Förderung der Erwachsenenbildung im Haushaltsvoranschlag 1952

in folgender Fassung:

Die Staatsregierung wird ersucht, den Ansatz des Tit. 217 des Kap. 475 im Einzelplan V im Haushaltsvoranschlag für das Jahr 1952 auf 150 000 DM zu erhöhen.

16. Antrag des Abgeordneten von Feury betreffend Nichtanwendung der Sperrvorschrift bei Kap. 459 B Einzelplan V

in folgender Fassung:

Das Staatsministerium der Finanzen wird ersucht, hinsichtlich Tit. 218 des Kap. 459 B des Einzelplans V von der Sperrvorschrift abzusehen.

17. Antrag des Abgeordneten Stöhr betreffend Bereitstellung von Mitteln für die Wiedererrichtung des Bergwald-Theaters in Weißenburg/Bayern (Beilage 316)

in folgender Fassung:

Die Staatsregierung wird ersucht, bei Verteilung der in Titel 217 des Kapitels 460 im Einzelplan V vorgesehenen Mittel die Stadt Weißenburg wegen ihres fränkischen Bergwald-Theaters in angemessener Weise zu berücksichtigen.

18. Antrag des Abgeordneten Franz Haas betreffend Bildung eines Sammelansatzes für Neuerwerbungen der staatlichen Sammlungen für den Haushaltsvoranschlag 1952

in folgender Fassung:

Die Staatsregierung wird ersucht, im Haushaltsplan 1952, Einzelplan V, einen Betrag von ungefähr 200 000 DM für Neuerwerbungen auf dem Gebiet der staatlichen Sammlungen einzuplanen an Stelle der bisher in den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Ansätze.

19. Antrag des Abgeordneten Ospald betreffend Unterstützung des Wiederaufbaus des Roggenburger Klosters (Beilage 1037)

in folgender Fassung:

Die Staatsregierung wird ersucht, den Wiederaufbau des durch ein Schadenfeuer zerstörten Teiles des über 800 Jahre alten unter Denkmalschutz stehenden Roggenburger Klosters zu unterstützen.

20. Antrag der Abgeordneten Kiene, Frenzel betreffend Gewährung eines Staatszuschusses an die Freilichtbühne Kempten (Beilage 1844)

in folgender Fassung:

Die Staatsregierung wird ersucht, bei Verteilung der in Titel 217 des Kapitels 460 im Einzelplan V vorgesehenen Mittel die Stadt Kempten wegen ihrer Freilichtbühne in angemessener Weise zu berücksichtigen.

21. Antrag des Abgeordneten Högn und Genossen betreffend Erklärung des Städtebundtheaters Hof zur Landesbühne; nunmehr Gewährung eines Zuschusses (Beilagen 1801, 1924)

in folgender Fassung:

Die Staatsregierung wird beauftragt, das Städtebundtheater Nordostoberfranken in Hof bei der Verteilung von Zuschüssen an Provinztheater angemessen zu berücksichtigen.

22. Antrag der Abgeordneten Pittroff und Genossen betreffend Gewährung eines Staatszuschusses für die Luisenburg-Festspiele Wunsiedel (Beilage 2212)

in folgender Fassung:

Die Staatsregierung wird ersucht, bei Verteilung der in Titel 217 des Kapitels 460 im Einzelplan V vorgesehenen Mittel die Stadt Wunsiedel wegen der Luisenburg-Festspiele in angemessener Weise zu berücksichtigen.

23. Antrag des Abgeordneten Dr. Lacherbauer betreffend Wiedererrichtung einer Landesbühne insbesondere zur Betreuung des Südostraums in folgender Fassung:

Die Staatsregierung wird ersucht, die Frage der Wiedererrichtung einer Landesbühne, wie sie vor 1933 bestand, insbesondere zur Betreuung des Südostraums zu prüfen und gegebenenfalls geeignete Vorschläge für die Wiedererrichtung dem Landtag zu unterbreiten.

24. Antrag der Abgeordneten Dr. Strosche, Luft und Fraktion, Eberhard, Frenzel, Dr. Sturm und Dr. Soenning betreffend Subventionierung des Bamberger Symphonieorchesters im Haushaltsjahr 1952 (Beilage 1040)

in folgender Fassung:

Die Staatsregierung wird ersucht zu prüfen, ob der staatliche Zuschuß an die Bamberger Symphoniker im Haushaltsplan des bayer. Staatsministeriums für Unterricht und Kultus für das Rechnungsjahr 1952 Kap. 460 Tit. 218 im Hinblick auf die bedeutende kulturelle Leistung dieses Orchesters erhöht werden kann.

25. Antrag des Abgeordneten Euerl betreffend Bereitstellung von Haushaltsmitteln zur Subventionierung des Fränkischen Landesorchesters (Beilage 1096)

in folgender Fassung:

Die Staatsregierung wird ersucht, im Etat 1952 zur Subventionierung des Fränkischen Landesorchesters Nürnberg e. V. einen angemessenen Zuschußbetrag einzuplanen.

26. Antrag des Abgeordneten Seibert betreffend Gewährung eines staatlichen Zuschusses an das Symphonieorchester der Stadt Bad Reichenhall (Beilage 1200)

in folgender Fassung:

Die Staatsregierung wird ersucht, zwecks Aufrechterhaltung des ganzjährigen Spielbetriebs für das staatlich-städtische Symphonieorchester Bad Reichenhall im Haushalt 1952 einen angemessenen Zuschußbetrag einzuplanen.

Der Ausschuß schlägt Ablehnung folgender Anträge vor:

1. Antrag des Abgeordneten Euerl betreffend Änderung des Stellenplans für das Ohm-Polytechnikum in Nürnberg (Beilage 479)
2. Antrag der Abgeordneten von Knoeringen, Förster, von Rudolph, Walch und Fraktion betreffend Einschaltung der Kreisorganisation des Lehrerverbandes bei Neu- und Erweiterungsbauten von Volks- und Berufsschulen (Beilage 1757)
3. Antrag der Abgeordneten Dr. Brücher, Dr. Buntgartz und Fraktion betreffend Entfernung der Mikrophon-Abhöranlage im Residenztheater (Beilage 1070).

Die nachfolgenden Anträge fanden durch Änderungsvorschläge für den Haushaltsplan ihre Erledigung:

1. Antrag des Abgeordneten Dr. Lippert und Fraktion betreffend Hebung des Lehrstuhls für Geburtshilfe und Gynäkologie der tierärztlichen Fakultät der Universität München zu einem Ordinariat (Beilage 2209)
2. Antrag der Abgeordneten Dr. Lippert, Dr. von Prittwitz, Haas, Dr. Eckhardt, Dr. Brücher und Haußleiter betreffend Gewährung eines Staatszuschusses an die Hochschule für politische Wissenschaften (Beilage 1275)
3. Antrag des Abgeordneten Dr. Lippert betreffend Schaffung einer Schulratsstelle im Landkreis Wegscheid (Beilage 720)
4. Antrag des Abgeordneten Pittroff und Fraktion betreffend Bereitstellung von Mitteln im Haushalt 1951 für Zuschüsse zur Erhaltung von Kindergärten (Beilage 252).

München, den 29. Februar 1952

Der Vorsitzende:
Dr. Lacherbauer

Zurückgezogen wurden die Anträge der Abgeordneten

1. Rabenstein und Genossen, Schmidramsl, Eisenmann, Frühwald, Bauer Georg, Dr. Wüllner betreffend Bereitstellung von Mitteln im Haushalt 1951 für den Jugendheimbau (Beilage 573)
2. Bezold, Dr. Korff und Fraktion, Bantele, Dr. Raß, Dr. Schönecker und Schreiner betreffend teilweise Anrechnung der Vergütung für Lehraufträge als Aufwandsentschädigung (Beilage 1774)
3. von Knoeringen, Sebald und Fraktion betreffend Unterstützung des staatlichen Holztechnikums Rosenheim (Beilage 2111)
4. Bezold und Fraktion betreffend Berücksichtigung des Schulgeldaufalles mit Ablauf des Schuljahres 1950/51 bei der Aufstellung des Etats für 1951 (Beilage 472)
5. Dr. Korff und Genossen betreffend Abstandnahme von der Kürzung der Unterhaltszuschüsse für Lehramtsanwärter (Beilage 2217)
6. Lanzinger betreffend Wiedererrichtung der Volksschule in Schneidweg/Opf. (Beilage 359)
7. Knott, Bantele, Engel betreffend Kranzspenden beim Ableben von Volksschullehrern (Beilage 2155)
8. Freundl und Genossen betreffend Erhöhung der Zuschüsse für Berufsschulen im Regierungsbezirk Oberpfalz (Beilage 1533)
9. Dr. Korff und Dr. Brücher betreffend Zuweisung von Staatszuschüssen an nichtstaatliche Haushaltungsschulen (Beilage 553)
10. von Rudolph, Dr. Weigel, Engel, Schreiner und Dr. Korff betreffend Erhöhung der Haushaltsmittel für Zwecke der Erwachsenenbildung (Beilage 1276)
11. Behringer und Genossen betreffend Bereitstellung von Staatszuschüssen im Haushalt 1951 für kulturelle Zwecke und für Wiederaufbauzwecke in den Städten Coburg und Nürnberg (Beilage 545 Ziffer 1 b)
12. Kiene und Genossen betreffend Bereitstellung von Mitteln im Haushalt 1951 für die Unterstützung der Provinztheater (Beilage 614)
13. Dr. Lippert betreffend Gewährung eines Zuschusses an das Städtebundtheater in Landshut (Beilage 2091)
14. Dr. von Prittwitz, Sittig betreffend Erhöhung des Staatszuschusses für das Städt. Theater in Würzburg (Beilage 2157).